

# The Wallet Project

## Das Smart Case

### Empathize

#### I. Zielperson:

- Weiblich, 23 Jahre
- Mode-Afien
- Student, wohnt in der Großstadt
- Geht gerne shoppen und reisen

#### II. Nutzungskontext:

Nutzerverhalten:

Der Proband benutzt seinen Geldbeutel hauptsächlich um seine 4-5 wichtigsten Karten (Führerschein, Personalausweis, Versicherungskarte, EC-Karte und Studentenausweis) jederzeit dabei zu haben und möchte momentan das bezahlen mit Bargeld reduzieren. Der Proband führt neben seinem eigentlichem Geldbeutel noch ein Münzgeld-Portemonnaie und diverse Notfall-Geldscheine mit sich.

#### Pro:

- Kartenslots
- Geldscheinfach
- Münzfach
- Platz für kleine Bilder

#### Contra:

- zu groß und sperrig
- Unnötig viel Platz der nicht genutzt wird
- Reißverschlüsse und Druckknöpfe
- Das Öffnen und Schließen dauert

### Contextual inquiry - Gesprächsleitfaden

Aufgrund der aktuellen Ereignisse und der hohen Ansteckungsgefahr wurde das Interview mit dem Probanden via Facetime gehalten. Zum Beginn des Interviews habe ich mich mit dem Probanden erstmal über sein Nutzungskontext im Zusammenhang zu seinem Geldbeutel gesprochen und die Pros und Cons gemeinsam erarbeitet. Anschließend habe ich ihm diverse Interview-Fragen gestellt und vor allem spezifische Fragen zu seinem aktuellem Bezahlvorgang.

### Interview:

Vorstellung/Einführung meines Interviews

1. Wie wichtig ist Ihnen kontaktloses bezahlen?
2. Womit bezahlen Sie in der Regel Ihre Einkäufe?
3. Wie geben Sie Ihren Bestätigungs-Pin Ihrer EC-Karte ein?
4. Wo befindet sich Ihr Portmonee in der Regel?
5. Was tragen Sie direkt am Körper mit sich
6. Wie viele Karten besitzen Sie?
7. Führen Sie Bargeld mit sich?

Verabschiedung des Probanden

### zit. Interview Antworten:

1. „Sehr wichtig zur aktuellen Zeit und für mich vorrangig von Bedeutung (...)
2. „Am liebsten bezahle ich mit meiner virtuellen EC-Karte, falls dies nicht funktioniert benutze ich meine normale EC-Karte und wenn die Möglichkeit nicht besteht mit der Karte zu bezahlen, greife ich auf Bargeld zurück.“
3. „Aktuell mit meinem Fingerrücken, anstatt der Fingerspitze“

4. „Aufgrund der Größe meines Geldbeutels, befindet sich dieser in meiner Handtasche, da er nicht in meine Hosentasche passt“
5. „In der Regel nur mein Smartphone“
6. „(...) Führerschein, EC-Karte, Versicherungskarte, Studentenausweis und meinen Perso.“
7. „Ja aber, wird jedoch nur im Notfall benutzt.“

## Define

### Top Findings:

- Infektionsrisiko reduzieren
- Übersichtlich
- Ausreichend Platz
- Einfach und schnell zu benutzen
- Smartphone mit Geldbeutel zu vereinen

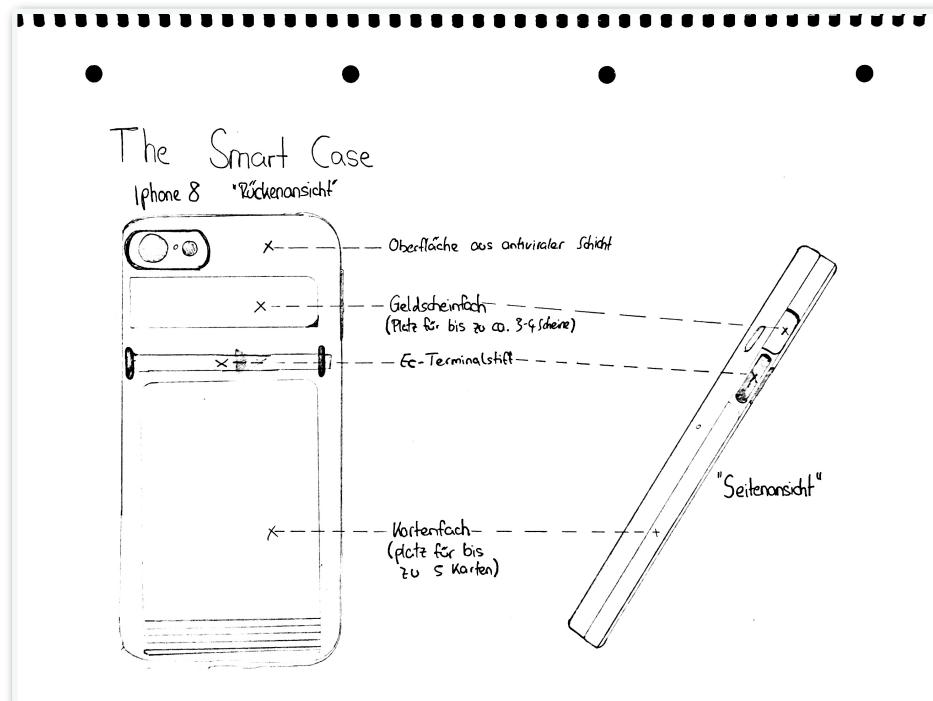
### Point-of-View (POV)

„Ich als Nutzer, benötige ein smartes Gadget, womit ich meine wichtigsten Utensilien wie Karten und Geldscheine gepaart mit. Meinem Smartphone mit mir führen kann und diese zugleich übersichtlich, kompakt darstellt. Aufgrund der weltweiten Corona Pandemie ist mir das reduzieren des Infektionsrisiko sehr wichtig.“

## Ideate

The Smart Case: Smartphone Hülle mit ausreichendem Platz für 5 Karten, gefalteten Geldscheinen und EC-Terminal-Stift mit antiviraler Oberfläche

Cardholder mit eingebautem Chip um auf den virtuellen Wallet vom Smartphone jederzeit zugreifen zu können, Platz für Karten und paar Geldscheinen (Geldklammer)



## Prototype

### Must-Haves:

- Minimalistisches, transparentes Design mit ausreichendem Platz
- Platz für genügend Karten und Notfallscheine
- Einfach und schnell zu benutzen
- Klare Aufteilung der Fächer
- Desinfizierende Oberfläche
- Smartphone gepaart mit Geldbeutel



### Beispiel mit Inhalt

— — —> Oben befindet sich das Fach für gefaltete Geldscheine (Öffnung nach rechts)

— — —> In der Mitte befindet sich der heraus schiebbare Stift für den EC-Terminal (Öffnung nach links)

— — —> Unten befindet sich das Kartenfach für 5 versch. Karten (Öffnung nach unten)



### Beispiel ohne Inhalt

Gebastelt aus Papier und Tesafilm

## Test

### Positives Feedback:

- „Handlich und kompakt, jetzt brauch ich nichtmehr an meinen Geldbeutel und das Smartphone denken wenn ich das Haus verlasse, da beide Produkte nun sozusagen eins sind“
- „Dank der Antiviralen Oberfläche verringert sich das Risiko, dass ich an Covid-19 zu erkranke.“

### Negatives Feedback:

- „Ein Fach für 1-2 50cent/1€ Münzen wären nach der Coronapandemie für einen Einkaufswagen sinnvoll“
- „Das Case muss auf alle Fälle dünn und leicht bleiben, damit es in meine Hosentasche oder in die Jacke passt“
- „Vielleicht könnte man am Case noch eine Öse mit einer Kordel befestigen, damit man sich das Smartphone für Festivals um den Hals hängen könnte.“

**Prototype Iteration**

Der „angedeutete“ Prototyp: Das Smart Case

**[Produktbild]****Verwendete Materialien:**

Transparentes Iphone Case von Amazon: Kosten 8€  
Plastik Etui- für EC-Karten aus der Bank: umsonst  
Papier und Tesafilm

**Produktbeschreibung:**

Klein, chic und ein absolut zeitloser Alleskönner! Mit der kristallklaren Smartphone-hülle von Patrick Neudert designed, bezahlen Sie Ihre Einkäufe in nur wenigen Sekunden. Ob mit der virtuellen EC-Karte auf Ihrem Smartphone, der haptischen EC-Karte oder in Notfallsituationen mit dem Geldschein sind Sie mit diesem smarten Gadget in Zeiten von Corona bestens gewappnet. Neben der Aufbewahrung von Ihren wichtigsten Utensilien besitzt die kompakte Smartphonehülle einen kleinen Aluminium-Stift mit antiviralem Kopf, mit dem Sie Ihren Pin auf dem EC-Terminal problemlos eingeben können. Überzeugen Sie sich selbst!

**Keyfacts:**

- Transparente Antivirale Oberfläche: Entfernt 99,87% der Viren
- Anti-Kratz-Qualität & Stoßfest
- Aufschiebbarer Aluminium-Stift
- Wasserabweisend & Antivergilbung